1 | 2023

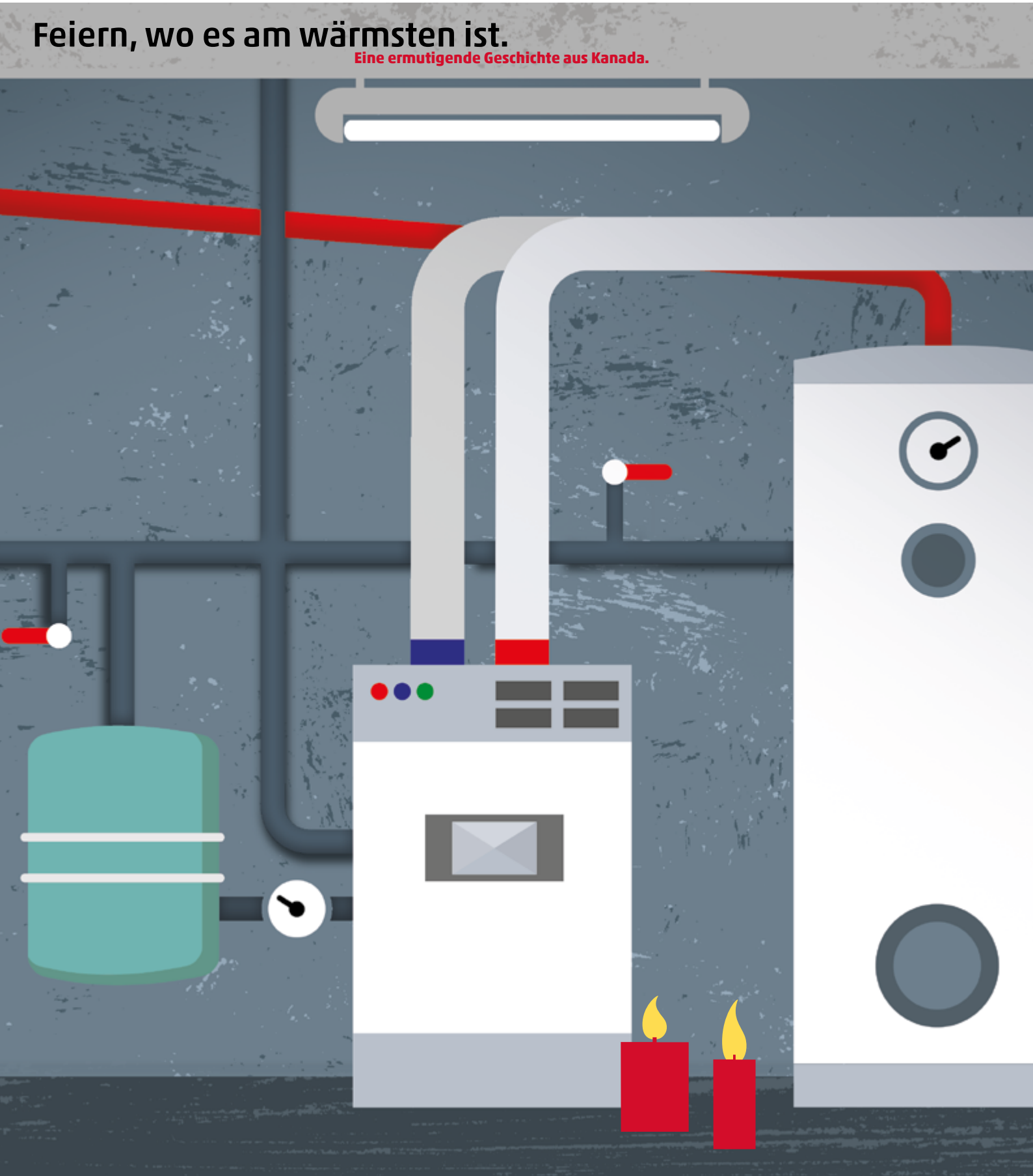
interesse

KIRCHENGEMEINDE REINBEK-WEST

Mitteilungen der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Reinbek-West | **Dezember 2022 – Februar 2023**

Feiern, wo es am wärmsten ist.

Eine ermutigende Geschichte aus Kanada.



Alle Welt redet gerade über Kälte

Äußerlich und innerlich scheint sie uns zu erfassen.

Manchmal vermisse ich sie schon sehr, die wohlige Wärme einer Heizung, die leise bollernd ein Wohnzimmer in schwere warme Heizungsluft taucht. Kalt bleiben in diesem Winter auch viele unserer großen Kirchengebäude.

Eine pragmatische Lösung

Da erinnere ich mich an die Geschichte einer kanadischen Frau, die ich vor einigen Jahren traf. Nach der ernüchternden Erkenntnis, dass ihre kleine evangelische Gemeinde die hohen Heizkosten nicht mehr zahlen konnte, beschloss sie, den Gottesdienst von nun an im Heizungskeller zu feiern. Im eisigen Winter war dieser Keller der wärmste Ort. Im Stuhlkreis setzten sich alle zwischen leise wummernde Heizungsrohre.

Hoffnung in der Dunkelheit

Große Ideen nahmen aus Kellern ihren Ausgang. Ich erinnere mich an die Geschichten der ersten Christen, die sich in den Katakomben versteckt hielten. Ihre Angst war nicht so groß wie ihre freudige Erwartung, die frohe Botschaft Jesu Christi in die Welt hinauszutragen. Sie waren überzeugt, dass die Botschaft von Liebe und Wärme, von Zusammenhalt und Hoffnung größer waren als Todessehnsucht und Angst. Wie wir auch 2000 Jahre später sehen, waren sie mit dieser Hoffnung sehr erfolgreich.

Ein positives Bild

Und unsere kanadische Gemeinde, war die auch erfolgreich? Nun, Erfolg lässt sich in dieser Hinsicht schlecht messen, aber ein sichtbares Zeichen gab es doch. Ein kleines Mädchen malte jeden Sonntag Bilder im Gottesdienst: Vorne Altar und Kreuz, braune Bänke und einige wenige Hinterköpfe. Als sie das erste Mal aus dem Heizungskeller kam, hatte das Bild eine neue Gestalt angenommen: Statt Hinterköpfen waren nun Gesichter zu erkennen. Lächelnde Gesichter, erleuchtet vom Kerzenschein, mit rosigen Wangen.

Auch Petrus stand bei ihnen und wärmte sich" (Johannes 18,25)

Liebe Gemeinde,
es wird kälter bei uns in der Kirche. Auch wir wollen als Kirchengemeinde unseren Beitrag leisten, Energie zu sparen und sorgsam mit dem Gas umzugehen. Daher wird es in Zukunft kälter sein, als wir es bisher gewohnt sind. Ziehen Sie sich etwas wärmer an als sonst und nehmen Sie sich am Eingang eine von unseren warmen Decken. Machen Sie es wie Petrus und rücken Sie etwas zusammen.
Von Januar bis Ostern werden wir in unserem Gemeindehaus feiern. Denn es gilt: Gott ist da! Und der ist ja, laut Martin Luther, wie ein Backofen voller Liebe!

Pastorin Bente Küster

Die Weihnachts-Gottesdienste

24. Dezember, Heiligabend
14:00 Uhr, Kinder-Weihnacht
Gottesdienst für Familien
Es singt der Kinderchor
Pastorin Bente Küster
15:30 Uhr, Gottesdienst mit
Krippenspiel der Konfirmand:innen
Pastorin Bente Küster
17:00 Uhr, Christvesper
zum Weihnachtsabend
Propst Matthias Bohl
23:00 Uhr, Christmette
Pastorin Bente Küster

25. Dezember, 11:00 Uhr, Gottesdienst
mit festlicher Musik
Maria-Magdalenen-Kirche
Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen

26. Dezember, 11:00 Uhr, Gottesdienst
„Hell leuchtet der Stern"
Geschichten, Musik und viel Singen
Mit der Geburt Jesu ist die Geschichte Gottes mit uns Menschen nicht vorbei. Sie geht weiter, bewegt und erfüllt. Im Gottesdienst hören wir Geschichten von Menschen, in deren Leben der Stern hell strahlt.
Pastorin Barbara Schöneberg-Bohl

Lebendiger Adventskalender in Reinbek

Ab 18:00 Uhr öffnen sich die Gartentüren der angegebenen Adressen an den jeweiligen Tagen.
Alle sind eingeladen, bei den Gastgeber-Familien/-Orten eine besinnliche, fröhliche Zeit im Garten zu verbringen. Geschichten, Gedichte und Weihnachtslieder wärmen Herz und Seele, ein heißer Trunk sorgt für Behaglichkeit. Bringen Sie dazu Ihren eigenen Becher mit! Und bitte, halten Sie auch ausreichend Abstand untereinander.
Ihre Kirchengemeinde Reinbek-Mitte

1. ADVENTSWOCHE

Di. 29.11.
Kirchenallee 6

Mi. 30.11.
Schulstr. 15

2. ADVENTSWOCHE

Mo. 5.12.
Prahlsdorfer Weg 14b

Di. 6.12.
Eschenweg 2

Fr. 9.12.
Kita Marienkäfer
Kirchenallee 1

3. ADVENTSWOCHE

Di. 13.12.
Langenhege 48

Mi. 14.12.
Nathan-Söderblom-Kirche
Innenhof

Do. 15.12.
Bahnsenallee 19

Fr. 16.12.
Kampstr. 18b

4. ADVENTSWOCHE

Mo. 19.12.
Kirchenallee 1a

Di. 20.12.
Bismarckstr. 22
bitte den Laternen folgen

Mi. 21.12.
Grundschule Mühlenredder
Schulgarten

Do. 22.12.
Bahnsenallee 63

Fr. 23.12.
Maria-Magdalenen-Kirche
Kirchraum

Eine Suppe zum Erwärmen

Punkt 12 Uhr trudeln an diesem Donnerstag die ersten Gäste ein, um im Gemeindehaus eine leckere Suppe zu essen.
Hans-Peter Reimer hat dieses Mal eine Kürbissuppe gekocht. Der Küchenplan richtet sich nach dem, was so von den Geschäften oder den Wochenmarkthändlern gespendet wird.

Applaus für unsere treuen Spender

„Neuerdings bekommen wir auch stets frisches Hühnerfleisch vom Geflügelstand auf dem Markt", freut sich der ehrenamtlich tätige Koch. Nach der Suppe gibt es für jeden noch eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen, denn die Bäckereien Zimmer und Knaack sind ebenfalls sehr spendabel. Hinzu kommt jede Woche eine Kiste Äpfel von einem der Obsthändler, die auf dem Wochenmarkt ihre Ware verkaufen.
Die wöchentliche Suppenküche unserer Gemeinde ist eine liebgewonnene Einrichtung geworden. Dies vor allem für ältere Menschen, die es genießen, einmal nicht alleine am Tisch zu sitzen, sondern in geselliger Runde.

Weihnachts-Suppe vom Gourmet-Koch

Immer am letzten Donnerstag vor Weihnachten kocht das **Waldhaus Reinbek** die Suppe und bringt sie ins Gemeindehaus. Diese schöne Tradition findet auch nach dem Eigentümerwechsel ihre Fortsetzung. In diesem Jahr fällt der letzte Donnerstag auf den 22. Dezember, und alle dürfen gespannt sein, was für eine Suppe das Waldhaus-Team zaubern und anbieten wird.

Auch Hausmeister Alexander Schwarz genießt die warme Suppe, die Hans-Peter Reimer ihm auf den Teller füllt.

Foto: Dörte Hoffmann

Der Wunschbaum

Dieser Weihnachtsbaum ist geschmückt mit Wünschen

In der **Haspa-Filiale Reinbek** hängt der Weihnachtsbaum voller ganz besonderer Wünsche. Die kommen von den Kirchentisch-Besuchern. Sie haben auf Postkarten aufgeschrieben, worüber sie sich zu Weihnachten freuen würden. Natürlich im Rahmen des Erfüllbaren, etwa im Wert von 25 Euro.

Werden Sie Wunsch-Erfüller:in

Nun kann jeder Haspa-Besucher, wenn er möchte, sich eine Karte abpflücken und den darauf erbetenen Wunsch erfüllen, indem er ihn besorgt, vielleicht sogar selbst bastelt oder in einem Geschäft einkauft. Anschließend wird das Geschenk hübsch verpackt und mit der Karte versehen bei der Haspa wieder abgegeben.

So kommen die Wünsche ans Ziel

Dort sammelt Simone Seffert vom Kirchentisch-Team am Ende der Wunschbaumaktion alle Pakete ein. Einen Tag vor Heiligabend, also am 23. Dezember so gegen 12:30 Uhr, werden die gespendeten Geschenke an die Empfänger verteilt. Damit hat der Baum voller Wünsche in der Haspa seinen Zweck erfüllt.

Fröhliche Weihnachten!

Simone Seffert, Dörte Hoffmann

Zum Abschied von Propst Matthias Bohl

Noch vor der Jahrtausendwende, 1999, bist du Propst der Propstei „Reinbek-Billetal" geworden, inzwischen „Wandsbek-Billetal". Das ist eine beachtliche Zeit. Sicherlich hast du in deiner Amtszeit viel erlebt und bedeutende Veränderungen in der Kirche begleitet. Welche Begegnungen oder Ereignisse haben dich in deiner Arbeit besonders berührt oder glücklich gemacht?

Kirche ist nie starr, sondern wandelt sich in den gesellschaftlichen Veränderungsprozessen. Menschen leben entschiedener ihr jeweils eigenes Leben, - mehr und mehr ohne an der Institution Kirche zu hängen, und zunehmend mit sehr persönlicher Sehnsucht nach individueller Lebensgestaltung. Das verändert unsere Kirche, Gemeinden rücken zusammen und verteilen die Aufgaben neu, Kindertagesstätten zeigen ihr evangelisches Profil „Mit Gott groß werden", wir gehen viel bewusster miteinander um und sorgen als Nordkirche für eine gute Prävention vor sexualisierter Gewalt, wir erschließen neue Einnahmen, weil die Kirchensteuern weniger werden, wir sind dabei, in der Kommunikation die digitalen Möglichkeiten immer weiter auszubauen. Kurz: Ich freue mich, wie die Glaubensbotschaft von der Liebe Gottes, von Vergebung und Barmherzigkeit und von Versöhnung und Befreiung zum Leben an Aktualität eher gewinnt als verliert.

Du wohnst mit deiner Frau in Reinbek in unmittelbarer Nähe zur Nathan-Söderblom-Kirche, die lange Jahre deine Predigtstätte war. Was verbindest du mit dieser Kirche?

Aus dem Fenster meines Arbeitszimmers im pröpstlichen Pastorat habe ich den Kirchturm der Nathan-Söderblom-Kirche am Täbyplatz im Blick. Diese Kirche mit ihrer modernen Architektur finde ich schon seit meinen ersten Jahren als junger Glinder Pastor wegen ihrer schlichten Formensprache großartig. Professor Grundmann hat hier noch einmal eine Kathedrale gebaut. Für mich ist die Nathan-Söderblom-Kirche ein sehr spiritueller Raum. Der Name der Kirche erinnert mich an den schwedischen Theologen und Erzbischof Nathan Söderblom, - Träger des Friedensnobelpreises von 1930 aufgrund seines Einsatzes für den Weltfrieden. Er gilt als einer der Gründer der Ökumene, die die große Vielfalt der Kirchen dieser Welt für eine friedliche und gerechte Zukunft stark machen will. Das ist heute aktueller denn je!

Es wird kalt in unseren Kirchen und das Thema Wärme ist zurzeit heiß diskutiert. Fassen wir das Ganze mal theologisch: Was wärmt dein Herz?

Gegen Kälte hilft vor allem eine Atmosphäre der sozialen Wärme, eine Gesellschaft, - eine Ge-

Fortsetzung nächste Seite →

meinde, in der Menschen einander sehen, Nähe ausstrahlen, offen für Andere sind und füreinander sorgen. Grundlage ist für mich die Liebe Gottes zu den Menschen, der Trost, den wir darum einander spenden, und unsere Sehnsucht nach dem Reich Gottes, nach Gerechtigkeit und Frieden bereits hier auf Erden, - ein Trotzdem!

Nun bricht eine neue Zeit für euch an: Wirst du erst einmal - wie die ehemalige Bundeskanzlerin es für sich formulierte – „ein bisschen schlafen und dann mal schauen" oder hast du noch konkretere Pläne?

Ja, auch ich will erst einmal innehalten, sortieren, die überbordende Fülle der letzten Jahre nachklingen lassen, Luft holen. Ich lasse die neue Zeit auf mich zukommen, - und mit ihr werden auch neue Aufgaben auftauchen, - vielleicht ganz überraschende, - jedenfalls keine bisher geplanten!

Die Fragen stellte Bente Küster

Matthias Bohl ist seit 1999 Propst im Kirchenkreis Hamburg-Ost für die Propstei Wandsbek-Billetal. Er ist 65 Jahre alt, verheiratet mit Barbara Schöneberg-Bohl und hat drei erwachsene Söhne.

Liebe Gemeinde,

seit dreizehn Jahren wohnen wir als Familie in Reinbek-West, nachdem wir von Glinde einen Ort weitergezogen sind. Hier bei Ihnen und Euch konnte ich auch Gemeindemitglied sein, als Mensch und nicht nur als Propst, der hier in der pröpstlichen Dienstwohnung wohnt und seine Predigtstätte hat. Für die menschliche Nähe, für gemeindliches Miteinander, für Gottesdienste und das gemeinsame Feiern des Abendmahls, für großartige Erlebnisse bei Gemeindefesten und Nächten der Kirchen, für vielfältige und kostbare Kirchenmusik und alles Engagement für die Schwächeren in unserer Gesellschaft danke ich Ihnen und Euch von Herzen. Ich habe unsere Gemeinde als einen Ort der Fülle erlebt und mich hier wohlgefühlt. Einen besonderen Dank sage ich Bente Küster, die als Pastorin in wunderbarer Weise das Gemeindeleben gestaltet und bewegende Gottesdienste feiert.

Im März steht der Umzug an und meine Frau und ich werden in einer für uns neuen Kirchengemeinde Wurzeln schlagen, - so hoffen wir.„Wer auf Gott hofft, den wird die Güte umfangen." Mit diesem Sehnsuchts-Wort aus dem 32. Psalm verabschiede ich mich und wünsche Ihnen und Euch Gottes Segen.

Matthias Bohl

Bericht des KGR

Viele Aufgaben stellten sich dem Kirchengemeinderat während seiner sechsjährigen Amtszeit

Die Einnahmen-Seite verbessern

Sechs Jahre erfolgreicher Arbeit im **Kirchengemeinderat (KGR)** liegen hinter uns. In dieser Zeit konnten wir bauliche Veränderungen anschieben, die unserer Gemeinde auch für die Zukunft sichere Einnahmequellen bescheren. Dazu gehörte der Abriss des Pastorates, des Küsterhauses sowie des Doppelhauses in der Bogenstraße. Die dazugehörenden Grundstücke konnten wir zu besten Konditionen langfristig verpachten. In diese Zeit weitreichender Entscheidungen fiel außerdem der Pastorinnenwechsel.

Für die Zukunft planen

Auch hat unsere Kirche eine neue Heizung bekommen – zusammen alles zeitintensive Themen innerhalb des KGR. Die Arbeitslast der ehrenamtlichen Mitglieder war nicht ganz ohne.

Standhalten, bei Wind von vorne

Auch Personalfragen für die Kitas mussten entschieden werden. Ein nicht ganz einfaches Unterfangen bei der großen Personalknappheit. Nicht zuletzt forderten die Corona-Pandemie und der Ukraine-Krieg schnelle Entscheidungen des KGR. Kirchentisch und Suppenküche, die einen wesentlichen Aspekt unseres Gemeindeprofils abbilden, haben diese Zeit bewundernswert gemeistert.

Weiter so!

Die tolle Zusammenarbeit hat drei Kirchengemeinderäte dazu bewogen, erneut zu kandidieren.

Ansgar Rieke - Kirchengemeinderat

„Dankeschön an unseren KGR, dass ihr das „Gemeindeschiff" auch in rauer See so gut auf Kurs gehalten habt."

„Kirche besteht nur, wenn sich in der Gemeinde was bewegt. Danke für alles, was ihr angeschoben habt im KGR."

„Man bedenkt oft gar nicht, wie sehr sich die Kirchengemeinderäte einsetzen - und das alles ehrenamtlich!"

Stimmen aus der Gemeinde

FESTE TERMINE & AKTIVITÄTEN

Für Reinbeks Ukraine-Flüchtlinge: Lebensmittelausgabe und Suppenküche
Bis auf Weiteres
Montag ab 13:30 Uhr Ausgabe der Suppe und gemeinsames Essen im Gemeindehaus, Berliner Str. 4
Ab 14:30 Uhr Ausgabe von Lebensmitteln, im Vorraum der Nathan-Söderblom-Kirche. Die Kirche ist geöffnet für Andacht und Gebet.

Handarbeitskreis: **Mittwoch** von 09:30 – 11:30 Uhr
Ort: Gemeindehaus, Berliner Str. 4

Monatlicher Kaffeeklatsch für Senior:innen
Mittwoch, 07. Dezember 2022
Advents-Kaffeeklatsch mit Pastorin Bente Küster
Mittwoch, 18. Januar 2023
„Dies und Das - von allem was"
Mittwoch, 15. Februar 2023
„Neues und Bekanntes zur Närrischen Zeit"
Ort: Gemeindehaus, Berliner Str. 4

Literaturkreis: Jeden **2. Mittwoch** im Monat, 19:30 Uhr.
Mehr INFO: im Gemeindebüro

Suppenküche: **Donnerstag** 12:00 – 13:00 Uhr
Gemeindehaus, Berliner Str. 4

Singen macht Freude in jedem Alter
Alle Chöre inkl. der Kantorei nehmen gern neue Mitglieder auf. INFO: Kantor Jörg Müller, kirchenmusik@kirche-reinbek.de
Die Probenzeiten der Chöre sind:
Kantorei: **Donnerstag** 20:00 Uhr
Gemeindesaal Maria-Magdalenen-Kirche
Reinbek Mitte, Kirchenallee 11
Jugendchor: **Donnerstag** 18:00 – 19:00 Uhr
Gemeindesaal Maria-Magdalenen-Kirche
Reinbek Mitte, Kirchenallee 11
Kinderchor: **Donnerstag**
im Gemeindesaal Nathan-Söderblom-Kirche
15:00 – 15:35 Uhr (4 – 6 Jahre)
15:40 – 16:15 Uhr (7 – 9 Jahre)
16:20 – 17:00 Uhr (9 – 11 Jahre)

Kirchentisch: **Freitag** ab 12:00 Uhr
Lebensmittel-Ausgabe im Container am Kirchturm

Besuchskreis Jubilare: Termine der Vorbereitungs-Treffen auf Anfrage im Kirchenbüro
„Zeit zu Zweit" Besuchskreis des Projektes „Seelsorge im Alter" INFO: Pastorin Spirgatis, Telefon: 6 73 17 51, sabine.spirgatis@gmx.de

Bitte beachten Sie auch die aktuellen Aushänge und Hinweise im Schaukasten und auf unserer Homepage: www.kirche-reinbek-west.de

KIRCHENMUSIK

Sonntag, 04. Dezember, 16:00 Uhr
Maria-Magdalenen-Kirche
Adventskonzert mit Liedern zum Mitsingen
Reinbeker Kinderchor, der Elternchor
Posaunenchor Reinbek, Ltg. Lothar Scharkus
Jörg Müller – Leitung
Eintritt frei, Kollekte erbeten

Sonntag, 11. Dezember, 18:00 Uhr
Maria-Magdalenen-Kirche
J.S. Bach Weihnachtsoratorium, I+III+V+VI
Hanna Zumsande – Sopran
Matthias Dähling – Altus | Timo Rössner – Tenor
Jonathan Macker – Bass | Hamburger Barockorchester | Kantorei Reinbek | Jörg Müller – Leitung
Eintritt 30,-/25,- | Vorverkauf: Bismarckapotheke, Buchhandlung Erdmann

Sonntag, 17. Dezember, 18:00 Uhr
Nathan-Söderblom-Kirche
Festliches Weihnachtskonzert
Weihnachtslieder und Werke von Hammerschmidt, Praetorius u.v.a.
Reinbeker Jugendchor | Junger Chor Reinbek
ein Instrumentalensemble
Jörg Müller – Leitung
Eintritt frei – Kollekte erbeten

Freitag, 30. Dezember, 17:00 Uhr
Maria-Magdalenen-Kirche
Weihnachtliche Orgelmusik im Kerzenschein
Werke von Bach, Scheidemann, Buxtehude, Böhm u.v.a.
Sebastian Stemmler-Texte, Jörg Müller-Orgel
Eintritt frei, Kollekte erbeten

Freitag, 6. Januar, 19:00 Uhr
Maria-Magdalenen-Kirche
Musikalische Andacht zum Epiphaniastag
Bärbel Kaul von Busch – Liturgin
Kantorei Reinbek | Jörg Müller – Leitung
Eintritt frei – Kollekte erbeten

Sonntag, 22. Januar, 18 Uhr
Maria-Magdalenen-Kirche
Abschied vom Weihnachtsbaum, X-Mas Jazz
Boris Havkin – Trompete und Anderes
Jörg Müller – Orgel, Keyboard und Anderes
Eintritt frei – Kollekte erbeten

Freitag, 03. Februar, 19:00 Uhr
Maria-Magdalenen-Kirche
Konzert der Donkosaken
Eintritt 25,- Vorverkauf (Buchhandlung Erdmann) und 28,- an der Abendkasse (ab 18 Uhr).

Sonntag, 19.Februar 18 Uhr
Nathan-Söderblom-Kirche
Magische Momente - Sound und Light
Musik zum Hören, Staunen und Genießen
ein Instrumentalensemble
Jörg Müller – Leitung und Klavier
Eintritt frei – Kollekte erbeten

DIE GOTTESDIENSTE

Dezember 2022 bis Februar 2023

04.12.2022	**2. Advent, 11:00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl** Pastorin Barbara Schöneberg-Bohl
11.12.2022	**3. Advent, 11:00 Uhr, Gottesdienst, Einführung des neuen Kirchengemeinderats** Pastorin Bente Küster
18. 12.2022	**4. Advent, 11:00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl** Propst i.R. Matthias Petersen
24.12.2022	**Heiligabend, die Gottesdienste:** **14:00 Uhr, Familiengottesdienst** Pastorin Bente Küster **15:30 Uhr, Gottesdienst** | Pastorin Bente Küster **17:00 Uhr, Gottesdienst** | Propst Matthias Bohl **23:00 Uhr, Christmette** | Pastorin Bente Küster
25.12.2022	**1. Weihnachtstag, 11:00 Uhr, Gottesdienst mit festlicher Musik** Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen
26.12.2022	**2. Weihnachtstag, 11:00 Uhr, Gottesdienst, „Hell leuchtet der Stern"** Pastorin Barbara Schöneberg-Bohl
31.12. 2022	**Altjahresabend, 18:00 Uhr, Gottesdienst** Pastorin i.R. Regula Rothschuh
01.01.2023	**Neujahr, 18:00 Uhr, „Du bist ein Gott, der mich sieht". Gottesdienst zur Jahreslosung** Pastorin Bente Küster
08.01.2023	**11:00 Uhr, Gottesdienst** Pastor Dr. Michael Rohde
15.01.2023	**11:00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl „Aus dem Vollen Schöpfen"** Pastorin Bente Küster
22.01.2023	**11:00 Uhr, Gottesdienst** Pastorin Bente Küster
29.01.2023	**11:00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl** Pastor:in N.N.
05.02.2023	**11:00 Uhr, Gottesdienst** Pastorin Margarethe Kohl
12.02.2023	**11:00 Uhr, Gottesdienst** Pastorin Bente Küster
19.02.2023	**11:00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl** Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen
26.02.2023	**14:00 Uhr, Festgottesdienst zum Abschied von Propst Matthias Bohl** Bischöfin Kirsten Fehrs
05.03.2023	**11:00 Uhr, Gottesdienst** Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen

WICHTIGE ADRESSEN

Kirchenbüro
Marina Peters, Berliner Straße 4,
21465 Reinbek, Telefon: 72 26 31 5
buero@kirche-reinbek-west.de
Bürozeiten:
Di., Mi., Fr. 10:00 - 12:00 Uhr
Do. 15:00 - 18:00 Uhr
Montags ist das Büro geschlossen.

Pastorin Bente Küster
Telefon: 73 09 11 65
pastorin.kuester@kirche-reinbek-west.de

Kirchenmusiker Jörg Müller
Telefon: 72 28 48 3
kirchenmusik@kirche-reinbek.de

Hausmeister Alexander Schwarz
Telefon: 0162 / 78 29 70 0

Ev. Kindertagesstätte Kinderschiff
Bogenstraße 16 f, Telefon: 72 21 658
kitabogenstrasse@t-online.de

Ev. Kindertagesstätte Mühlenredder
Schneewittchenweg 2
Sprechstunden nach Vereinbarung
Telefon: 72 21 79 7 | Fax: 78 08 93 44
ev.kita-muehlenredder@t-online.de

Offene Sprechstunde für Familien- und Erziehungsfragen
Pastorin i.R. Regula Rothschuh
Telefon: 73 67 87 67
beratung-reinbek-west@mail.de

Ambulanter Hospizdienst Reinbek
Telefon 78 08 98 60 (Mo. 10-12 Uhr)
kontakt@hospizdienst-reinbek.de

Bankverbindung der Kirchengemeinde Reinbek-West
Evangelische Bank
IBAN: DE87 5206 0410 6006 4460 19
BIC: GENODEF1EK1

Impressum:
HG (iSdPR) Ev.-Luth. KG Reinbek-West
Redaktion: Pastorin Bente Küster, Dörte Hoffmann
Layout / Satz: Pfeifle Grafik-Design
Druck: a&c Druck und Verlag GmbH, HH

Bezugspunkt für Austausch und Unterstützung

Der Krieg in der Ukraine tobt weiter, und die mehr als 200 Flüchtlinge leben nun schon zehn Monate in Reinbek. Wir haben uns umgehört beim Ukrainetreff so kurz vor Weihnachten.

„Wir feiern in der Ukraine am 6. und 7. Januar, nach orthodoxem Brauch", erklärt Anna Hellmann. Für sie, ihren Mann und die beiden Kinder soll es aber diesmal eine deutsche Weihnacht geben. Die kleine Familie hat sich entschieden, für immer hier zu bleiben. Dafür lernt die 38-Jährige fleißig Deutsch und hofft, so schnell wie möglich in ihrem erlernten Beruf als Krankenschwester arbeiten zu können. Auch Olha Vaskiv (40) spricht schon recht flüssig Deutsch und möchte so schnell wie möglich arbeiten. Sobald die Frauen das Sprachzertifikat B2 haben, können sie ein halbjähriges Praktikum im Krankenhaus Adolfstift absolvieren und anschließend als Krankenschwestern dort arbeiten.

Erst die Suppe, dann der Sprachkurs in der VHS: Anna Hellmann (rechts) und Olha Vaskiv (links) beim Montagstreff im Gemeindehaus.

Kein Schicksal gleicht dem anderen

Anderen Geflüchteten fällt es nicht so leicht, schon so lange von der Heimat und auch den Liebsten getrennt zu sein. Viele Frauen möchten so schnell wie möglich nach Hause zurückkehren. Nicht ganz einfach sei es auch für die Kinder und Jugendlichen. So ist die Tochter einer Ukrainerin zum Studieren nach Hause gefahren, zu groß seien die Sprachbarrieren. Nicht alle können sich schon so gut in Deutsch verständigen wie Anna und Olha. Mit einem klaren Ziel vor Augen gehe das Lernen der neuen Sprache viel einfacher, stellen die beiden fest. Anna sucht für ihre kleine Familie ganz dringend eine Drei-Zimmer-Wohnung in Reinbek.

Danke, an alle Helfer- und Spender:innen

Während die Suppe noch kocht, bauen die fleißigen Helfer im Kirchenvorraum die Tische für die Lebensmittelausgabe an die Ukrainer auf. Einmal im Monat werden zusätzlich Hygieneartikel und Sachspenden verteilt. „Dafür sind Spenden immer willkommen", sagt Ulrike Jackson, die das Helferteam koordiniert. Gebraucht werden vor allem Handtücher und alles für die Hygiene. Bei dieser weiteren Hilfe für die Geflüchteten werden die Ehrenamtlichen aus Reinbek tatkräftig unterstützt von Helfern aus Wohltorf und Aumühle.

Text und Bild: Dörte Hoffmann

Für den Frieden beten heißt...

... den Fokus auch auf praktische Hilfe zu richten.
Helfen Sie mit, den Geflüchteten in unserer Gemeinde Hoffnung zu schenken:
Evangelische Bank
IBAN: DE87 5206 0410 6006 4460 19
BIC: GENODEF1EK1
Stichwort UKRAINE

Freitag, 03. März 2023, 19:00 Uhr
Herz-Jesu-Kirche,
Niels-Stensen-Weg, Reinbek

Weltgebetstag der Frauen

Der Weltgebetstag wird unter dem Motto **„Glaube bewegt"** von Frauen aus **Taiwan** vorbereitet.
Ein Gebet wandert in 24 Stunden um den Erdball und verbindet Frauen in mehr als 120 Ländern der Welt miteinander.
In Reinbek wird der Gottesdienst zum Weltgebetstag von Frauen aus den vier christlichen Gemeinden gestaltet. Zum Mitfeiern sind auch Männer herzlich willkommen.

Renate Schultz

Save the Date!

Sonntag, 19. Februar 2023,
18:00 Uhr
Nathan-Söderblom-Kirche
Romantisches Konzert

„Magische Momente"

Musik & Licht – Werke von Mozart, Gjeilo, Esensvalds, Einaudi, Zimmer, Beethoven u.v.a

Ulrich Stiegler – Flöte
Daniel Thieme – Violine
Jochen Rudelt – Cello
Petar Karagenov und Jörg Müller Klavier
Eintritt frei – Kollekte erbeten

Mit **„Magische Momente"** startete im Februar 2022 ein neues, sehr stimmungsvolles Konzertformat, das viele Zuhörer:innen anlockte! Daran knüpfen wir am **19.02.2023** wieder an, weil es auch den Musikern so viel Spaß gemacht hat.

Sehr romantisch, aber auch klassisch wird es zugehen, mit Musik, die viele Leute kennen – auch die Jüngeren – wie z.B. die berühmte „Elise" von Beethoven.
Dazu kommen moderne Kompositionen, die eher bei den Jüngeren bekannt sind: zauberhafte Filmmusik und Musik aus dem Popbereich. Mit der klassischen Instrumentalbesetzung klingt **„Lovely"** oder **„Interstellar"** von Hans Zimmer oder **„Experience"** von Ludovico Einaudi wunderschön. Es ist Musik zum Genießen, Träumen und zum Staunen. Musik, die auch für Jugendliche spannend ist, weil sie diese Klänge vom Streamen und aus den sonstigen Kanälen der neuen Medien kennen.
Die Lichtanlage wird die Nathan-Söderblom-Kirche in eine stimmungsvolle, magische Farbwelt tauchen. Ein ganz besonderes Konzert-Erlebnis für Alt und Jung.

Jörg Müller

Save the Date!

Freitag, 09. Dezember 2022
Freitag, 10. März 2023
jeweils 16:00 Uhr – 17.30 Uhr
Gemeindehaus Berliner Str. 4

Frech, wild und wunderbar

Ein Nachmittag für die Kleinsten

Sonntag, 12. März 2023
Nathan-Söderblom-Kirche

Kirche Kunterbunt

KITA-Gottesdienst zum Weltgebetstag der Kinder

Das Schiff im Gemeindesaal lädt zum Aufbruch ein! Wir machen uns auf die Reise in eine andere Zeit und in eine andere Welt. Dabei wird auch deutlich: Biblische Geschichten haben ganz viel mit uns zu tun.
Zuerst gibt es eine kleine Geschichte mit Musik. Danach ist Raum zum Spielen, Basteln und Toben. Für die Größeren gibt es außerdem eine Tasse Kaffee und Tee, sollte das Herz noch nicht genug gewärmt sein. Herzliche Einladung zu unserer Kirche Kunterbunt.
Am 9. Dezember wird es weihnachtlich und **am 10. März** machen wir uns auf die Reise nach Taiwan.
Am 12. März gibt es dann zusammen mit der Kita einen Gottesdienst zum Weltgebetstag der Kinder. Herzliche Einladung an alle Kinder von 0 bis 8 und ihre Begleitpersonen.

Pastorin Bente Küster